

Freitag, 27. Dezember 2019, Wolfhager Allgemeine / Sport Wolfhagen

## Aufsteiger hockt im Tabellenkeller

**Hoof/ Sand/ Wolfhagen fühlt sich der Oberliga gewachsen, punktet aber zu selten**

**VON MARTINA SOMMERLADE**



Jubelpose: Die Handballerinnen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen sicherten sich souverän die Landesliga-Meisterschaft. In der Oberliga läuft es noch nicht ganz nach Wunsch. Foto: Martina Sommerlade / Joachim Hofmeister

*Wolfhagen* – Ein munteres Auf und Ab bescherte das abgelaufene Jahr den Oberliga-Handballerinnen aus Hoof, Sand und Wolfhagen. Nachdem die Sieben von Trainer Chris Ludwig vor zwei Jahren bereits einmal als Landesligameister auf den Aufstieg verzichtet hatte, wagten die dreifach Vereinigten nach erneuter Meisterschaft das Abenteuer Oberliga.

„Die Entscheidung haben wir gemeinsam mit Trainerteam, Vereinsvorstand und Spielerinnen getroffen. Wir fühlen uns reif für die Höherklassigkeit“, gab HSG-Coach Chris Ludwig seinerzeit zu Protokoll. Kein Wunder. Schon lange vor Serienende stand die HSG mit elf Punkten Vorsprung an der Spitze der Landesliga und somit als Meister fest.

Vier Wochen nach der rauschenden Meisterschaftsfeier startete das Team hoch motiviert in die Vorbereitungsphase.

Als klar wurde, dass die HSG in der Oberliga mit Kathleen Engelbrecht und Anna-Lena Schmalz auf zwei wichtige Spielerinnen wegen Babypause verzichten muss, hielt man nach Verstärkung Ausschau. Und wurde fündig. Kurz nach dem Beginn der ersten Vorbereitungseinheiten kam zunächst Karoline Happe (HSG Twistetal), dann Nele Bittdorf (SV

Germania Fritzlar) und zuletzt die ehemalige Erstliga-Spielerin Vanessa Kohler zum Kader dazu.

Zudem hatte die langjährige HSG-Torhüterin Malgorzata Rodziewicz, eine der konstanten Leistungsträgerinnen der HSG, entgegen ihrer ursprünglichen Ankündigung zugesagt, auch in der Oberliga ihre Mannschaftskolleginnen unterstützen zu wollen. Die HSG war mit diesem Kader stärker als die Jahre zuvor.

In den Sommermonaten wurde indes nicht nur an Kraft, Ausdauer und Technik gearbeitet, sondern auch viele Aktionen für mannschaftlichen Zusammenhalt unternommen. Gute Voraussetzungen für das Ludwig-Team, motiviert in die Liga zu starten. Hoof/Sand/Wolfhagen fühlt sich Oberliga gewachsen, punktet aber zu selten. Nach einem perfekten Auftakt mit einem Sieg beim TSV Eintracht Böddiger folgte eine Serie von Niederlagen, die zur Platzierung im tiefen Tabellenkeller führte. Die Winterpause verbringt das Ludwig-Team auf dem vorletzten Tabellenrang.